

## 4.13 Ladir

Das (abgestufte) Dorf am Bach

Wegweisend für Ladir ist der Auftakt der imposanten Kirche, wie sie exponiert vor der Siedlung in der Kulturlandschaft steht. Die insgesamt fünf Bebauungsebenen des Dorfs selbst fallen entlang des Bachs mehrfach terrassiert in einer Mulde steil ab. Typologisch fällt die für das Siedlungsbild charakteristische, zum Tal ausgerichtete Paarbildung von Wohnhaus und dazugehörigem Stall auf, wie auch die gut erhaltenen, durchgehend einheitlich materialisierten Einfriedungen der baumbestandenen Vorgärten. Dieser ortsbaulichen Prägung im empfindlichen Übergang zum öffentlichen Raum gilt es Sorge zu tragen.

Während nach dem Brand von 1848 die Dorfanlage konvergent in die Topographie eingepasst wurde, lässt sich Gleiches von Bauten jüngeren Datums nicht sagen. Auch die schnurgerade Umfahrungsstrasse am oberen Dorfrand ist im Vergleich zum die einzelnen Bebauungsterrassen mäandrierend erschliessenden und verknüpfenden historischen Wegsystem von untypischer Gestalt. Potential im Siedlungsraum bergen nutzungsseitig im Besonderen das ehemalige Schulhaus, landschaftlich geht es um eine prägnantere ortsbauliche Bezugnahme zum durchfliessenden Bach.

Auch hier widmet sich das Richtprojekt im Besonderen der Eingangssituation, und zwar am Standort Plaz Cadruvi, der unterirdisch bereits die Postautogarage mit Zivilschutzanlage beherbergt und oberirdisch Potential für eine dichte, zentrumsnahe Bebauung bietet. Zum einen ist die Lage für den Siedlungskörper ortsbauliche bestimmend, zum andern erscheint es sinnvoll, bereits versiegelte Flächen zu nutzen und Funktionen zu bündeln. Also trägt zeitgemässes Weiterbauen zu einer ressourcenschonenden Verdichtung im Zusammenhang bei.

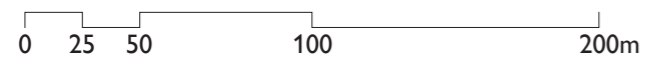
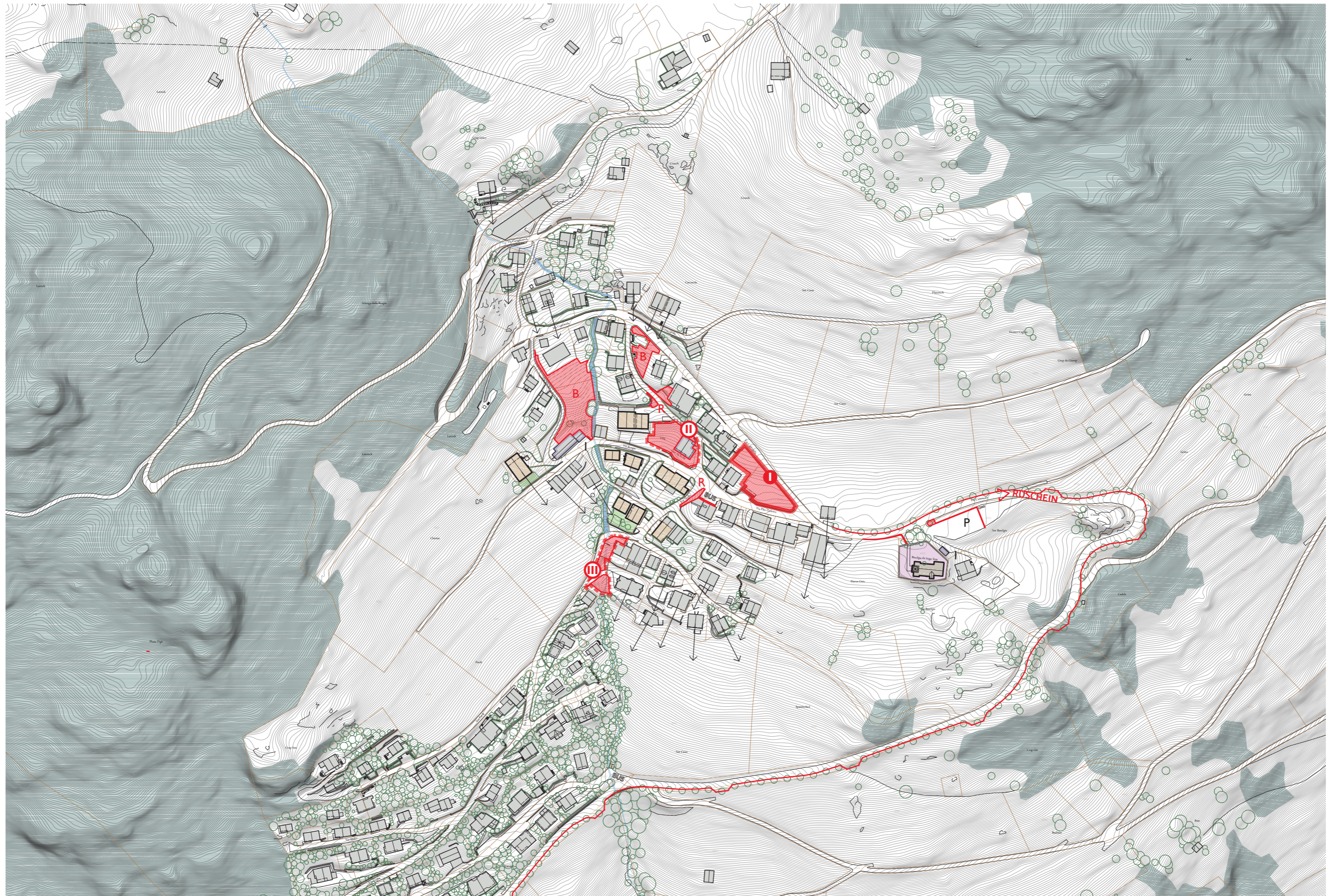


### Ortsbauliche Handlungsanweisungen

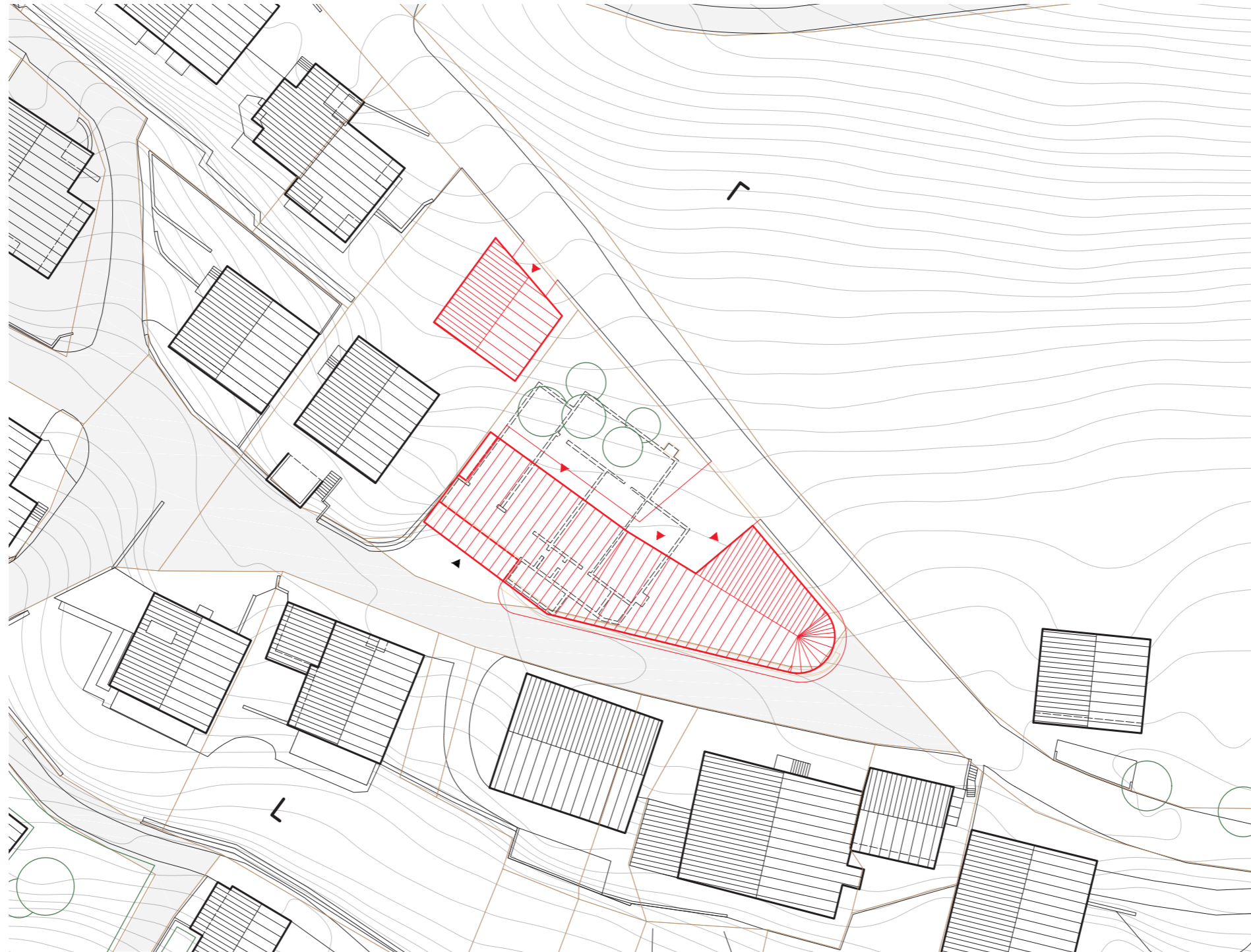
- Erhalt und Pflege der charakteristischen Paarbildung von Wohnhaus und Stall
- Erhalt und Pflege der dazugehörigen Einfriedungen und Vorgärten
- Einbettung der schnurgeraden oberen Umfahrung in die Landschaft
- Entwicklung von Plaz Cadruvi eingangs Dorf
- Umnutzung des ehemaligen Schulhauses
- Räumliche Aufwertung der Bezugnahme zum Bach

Spezifik und Charakteristik	
—	Bestand
—	Neu
—	Wasser
—	Wald
—	geschützte Bauten
—	andere relevante Bauten
—	wertvoller Aussenraum
—	wertvolle Gärten
—	wertvolle Steinmauer
↙ ↘	Orientierung, Ausrichtung
⊗	Grün- und Freiräume
—	Parzellengrenze
□	Liegenschaften Gemeinde
Handlungsräume	
—	Potentialräume
B	Bebauungspotential
R	Requalifizierung (Strassenraum)
F F	Freiraum
I I	Infrastruktur
P P	Parkplätze
Richtprojekte	
— I —	Plaz Cadruvi - eingangs Dorf
— II —	Schulhaus
— III —	Bach

# Aktionsplan



# Plaz Cadruvi eingangs Dorf



# Schnitt

